



Impulsräume für
Visions-Architekten

Die Vergangenheit und die Zukunft wählen

Impuls No. 26

Intuition als Verbindung zwischen Alt und Neu

Die leise Brücke des inneren Wissens.

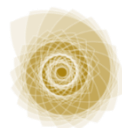
Es gibt eine Stimme in uns, die kein Argument braucht. Kein Beweis. Kein Plan. Sie ist oft leise. Zart. Und doch tief. Sie kommt nicht aus der Vergangenheit – und auch nicht ganz aus der Zukunft. Sie entspringt einem Raum dazwischen: dem Jetzt.

Intuition ist kein Gefühl, das sich erklären will. Sie ist ein inneres Wissen. Eine Wahrheit, die in uns wohnt – jenseits von Erklärungen. Sie verbindet das, was wir erlebt haben, mit dem, was möglich ist. Sie trägt die Weisheit der Vergangenheit – ohne an ihr zu kleben. Und sie öffnet Türen zur Zukunft – ohne zu drängen.

Wenn wir dieser Stimme lauschen, finden wir eine neue Klarheit. Nicht die des Verstandes, sondern die des Herzens. Intuition zeigt uns nicht den ganzen Weg – aber sie zeigt uns den nächsten Schritt. Und manchmal reicht genau das. Nicht alles zu wissen, sondern etwas zu spüren, das stimmig ist.

Im Übergang zwischen dem Alten und dem Neuen brauchen wir diese Verbindung mehr denn je. Denn der Verstand wiederholt, was er kennt. Die Intuition aber erinnert sich an etwas, das noch nicht geschehen ist – aber schon in uns lebt. Und sie führt uns, wenn wir bereit sind, nicht nur auf Sicherheit zu hören, sondern auf Stimmigkeit.

Vielleicht ist Intuition die feinste Form von Erinnerung: an das, was wir tief in uns bereits wissen – und an das, was durch uns geboren werden möchte, wenn wir still genug sind, um es zu empfangen.



Was in mir weiß längst, was mein Verstand noch zu verstehen versucht?